
Die „Taufe“ der Kirche

Impuls zum Pfingstsonntag

Mit dem Hochfest Pfingsten, das wir heute feiern, schließt die liturgische Osterzeit. Tatsächlich findet das Paschageheimnis – Leiden, Tod und Auferstehung Christi sowie seine Himmelfahrt – seine Erfüllung in der mächtigen Ausgießung des Heiligen Geistes über die Apostel, die gemeinsam mit Maria, der Mutter des Herrn, und den anderen Jüngern versammelt sind. Es war dies die „Taufe“ der Kirche, Taufe im Heiligen Geist (vgl. Apostelgeschichte 1,5).

Wie die Apostelgeschichte berichtet, erfüllte am Morgen des Pfingsttages ein Brausen, wie wenn ein heftiger Wind daherfährt, den Abendmahlssaal, und auf jedem der Jünger ließen sich Zungen wie von Feuer nieder (vgl. Apostelgeschichte 2,2-3). [...]

Liebe Freunde, der Heilige Geist, der im Augenblick unserer Taufe in uns den Glauben schafft, gestattet es uns, als Kinder Gottes zu leben, bewusst und zustimmend, nach dem Bild des eingeborenen Sohnes. Auch die Vollmacht zur Vergebung der Sünden ist Geschenk des Heiligen Geistes. In der Tat: Als Jesus den Aposteln am Abend von Ostern erschien, hauchte er sie an und sagte: „Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben“ (Johannesevangelium 20,22.23).

Der Jungfrau Maria, Tempel des Heiligen Geistes, empfehlen wir die Kirche, dass sie stets von Jesus Christus, von seinem Wort, von seinen Geboten lebe und unter dem ewigen Wirken des Geistes und Beistandes verkünde:

„Jesus ist der Herr!“ (1. Korintherbrief 12,3).

*Aus der Ansprache von Papst Benedikt XVI.
beim Gebet des Regina Coeli am 12. Juni 2011*

O komm herab, du Heiliger Geist

Impuls zum Pfingstmontag

*O komm herab, du Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt, komm, der jedes Herz erhellt.*

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

*O komm herab, du Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt, komm, der jedes Herz erhellt.*

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.

*O komm herab, du Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt, komm, der jedes Herz erhellt.*

In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

*O komm herab, du Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt, komm, der jedes Herz erhellt.*

GL 800